

GUTE AUSSICHTEN

➔ AUSSTELLUNGEN HINTERGRUND WETTBEWERB

➔ TEILNAHME 2018/19 2017/18 2016/17 2015/16 2014/15 ARCHIV



Josefine Raab, Gründerin, von dem Fotografen Boris Becker ins Bild gesetzt

Die Teilnahme-Bedingungen für gute aussichten 2018/2019 sind da ...

... und der renommierte Fotograf Elger Esser und der schon legendäre Verleger Gerhard Steidl werden die Jury bei der Arbeit unterstützen // Die Teilnahme-Bedingungen für gute aussichten - junge deutsche fotografie 2018/2019 sind verfügbar und stehen am Ende dieser Seite als PDF zur Verfügung

Die gute Nachricht zuerst: **Einsendeschluss** für gute aussichten - junge deutsche fotografie // new german photography 2018/2019 ist Freitag, der **3. August 2018** - es ist also noch genügend Zeit, um sich in Ruhe vorzubereiten, mit den Professor/inn/en alles zu besprechen und seine Abschlussarbeit einzureichen.



Wibke von Bonin, Kunsthistorikerin & seit 2009 ständiges Jurymitglied

Teilnehmen am -inzwischen- 15. Durchgang von **gute aussichten - junge deutsche fotografie // new german photography 2018/2019** können alle Student/inn/en der Fotografie ausschliesslich mit ihren Abschlussarbeiten (Diplom, Master, Bachelor, Meisterbrief usw.), die sie an einer deutschen Institution (Hochschulen, Universitäten, Fachhochschulen, Akademien etc. pp.) erlangt haben. Wobei, wichtig, gute aussichten maximal **5 (fünf!)** Abschlussarbeiten **pro Institution** annimmt.

Die kompletten, dreiseitigen Wettbewerbs- und Teilnahme-Unterlagen stehen Ihnen am Ende dieser Seite oder hier zum Herunterladen als PDF zur Verfügung. Bitte lesen Sie die Teilnahme-Bedingungen sorgfältig durch und nehmen Sie nur an **gute aussichten 2018/2019** teil, wenn Sie wirklich mit allen Bedingungen einverstanden sind und diese auch erfüllen möchten und können.

Hierzu gehört, um nur mal ein Beispiel zu nennen, für die Preisträger/innen die aktive Mitarbeit (Vorbereitungen, Aufbau, Pressekonferenzen, Eröffnungen, Anschlussveranstaltungen) in allen deutschen Ausstellungshäusern, in denen gute aussichten 2018/2019 präsentiert wird. Der Zyklus beginnt Anfang November 2018 in Dresden und wird bis zum September 2019 dauern. In diesem Zeitraum wird Ihre persönliche, aktive Anwesenheit immer wieder zwingend erforderlich sein. Sollte sich dieser Zeitrahmen nicht mit Ihrer Lebensplanung in Einklang bringen lassen, sollten Sie sich bitte **NICHT** für gute aussichten 2018/2019 bewerben. Denn: Es sind immer die Werke und Ausstellungen der Preisträger/innen, um die es in erster Linie



Katrin Kamrau, Fotografin und gute aussichten Preisträgerin 2010/2011

geht.

No charges, no fees, no hidden costs: Im Gegensatz zu vielen anderen Wettbewerben erhebt das private, im Jahr 2004 von Josefine Raab und Stefan Becht ins Leben gerufene Nachwuchsförderungs-Projekt **gute aussichten** grundsätzlich keinerlei Einreichungs-, Wettbewerbs- oder Teilnahmegebühren.

Das ist für uns eine Frage der Haltung und nicht der Kassenlage. Das Mitmachen ist für alle ebenso arbeitsintensiv, wie frei und kostenlos. Es entstehen auch für die späteren Preisträger/innen keine weiteren, verdeckten oder anteiligen Kosten, an was auch immer. Als private Initiative sind wir jedoch darauf angewiesen, dass Sie alle ihre Kosten, die Sie verursachen, auch selbst tragen. Beispiel: Wer möchte, dass seine Arbeit nach der Einreichung und Jurierung wieder zurück geschickt wird, legt einfach einen Rückumschlag und das Porto für die Rücksendung bei. Die kommt dann postwendend. So einfach ist das. Weitere Informationen über "gute aussichten" finden Sie in dem Factsheet "Was ist gute aussichten?" (PDF) und in unseren 1. **gute aussichten Handbuch** (PDF) am Ende dieser Seite.



Hedi Lusser, Bildchefin von ZEIT Campus

Zum wichtigsten Teil: Für das Nachwuchsförderungs-Projekt gute aussichten - junge deutsche fotografie 2018/2019 bitten wir, wie in letzten vierzehn Jahren, um die Einreichung qualifizierter Abschlussarbeiten aus dem Fachbereich Fotografie deutscher Hochschulen, Akademien und Fachhochschulen.

Zur Teilnahme angenommen werden Arbeiten aus dem jeweils laufenden Sommersemester bzw. dem vorausgegangen Wintersemester. Das heisst: Für den diesjährigen Wettbewerb sind das Abschlussarbeiten des Sommersemesters 2018 und des Wintersemesters 2017/2018.

Eingereicht werden können ausschliesslich digitale Datenträger (USB Sticks), auf denen die jeweilige Abschlussarbeit präsentiert wird. Ergänzen Sie Ihre Bilddaten bitte um **Ausstellungs- bzw. Installationsansichten**. Publikationen können, wenn sie zum Verständnis der Arbeit beitragen, zusätzlich mitgesandt werden - eine Haftung dafür übernimmt "gute aussichten" nicht. Bitte machen Sie eine verbindliche Angabe über die Anzahl der Bilder, die tatsächlich für die Ausstellung zur Verfügung stehen. Ebenso zu den Grössen, der Verarbeitung und den Materialien dieser Werke. Ein Beispiel: Die Arbeit heisst "Ich schaue Dich an!" und besteht aus 11 C-Prints, Grösse 60 x 85 cm, gerahmt in weissen Holzrahmen hinter Glas und 1 Videoprojektion, 3.30 Minuten, Grösse variabel sowie einem Begleitmagazin, 24 Seiten, Din A4, 4c, geklammert, Auflage 99 Exemplare, handsigniert. Alles klar?



Unsere Mitstreiterin Amélie Schneider, erfahrene Bildliebhaberin & -kennerin

Alle genauen Angaben dazu stehen in den Teilnahme-Unterlagen. **Pro Hochschule oder Institution nehmen wir maximal fünf/5 Einsendungen an.** Alles Weitere entnehmen Sie bitte den Teilnahme-Bedingungen, die an Ende dieser Seite als PDF zum Herunterladen zur Verfügung stehen.

Die Jury für gute aussichten - junge deutsche fotografie 2018/2019, die in diesem Jahr die Aufgabe hat den 15. gute aussichten Jahrgang auszuwählen hat sich, um nicht selbst in Jahre zu kommen, "erfrischt". Was durch die Berufung einer gute aussichten-Preisträgerin in die Jury zum Ausdruck kommt.

Die diesjährige Jury, ladies first, besteht im Moment aus: Der Initiatorin von gute aussichten und Kunstwissenschaftlerin



Der Fotograf Elger Esser von Nicolas Cattelain ins Bild (Detail) positioniert



Stefan Ostermeier, Bildchef des Geschichten-Magazins brand eins



Gerhard Steidl von Markus Jans für das SZ-Magazin ins Bild fixiert

Josefine Raab (Neustadt/Weinstrasse), der Kunsthistorikerin und Kulturjournalistin Dr. Wibke von Bonin (Köln), Katrin Kamrau, Fotografin, Künstlerin und gute aussichten Preisträgerin 2010/2011 (Belgien), Hedi Lusser, Bildchefin des Magazins ZEIT Campus (Hamburg) und unserer lieben Mitdenker und -bewegerin Amélie Schneider (Hamburg), Bild(er-)kennerin und Fotografie-Liebhaberin, Stefan Becht, Journalist und Mitbegründer von gute aussichten, Stefan Ostermeier (Hamburg), Bildchef unseres labgjährigen Medien-Partners, dem Magazin "brand eins" und unserem stetigen Mitstreiter Ingo Taubhorn, Kurator am Haus der Photographie, Deichtorhallen Hamburg.

Selbstverständlich gibt es - wie immer - eine/n Vertreter/in der künstlerisch fotografischen Position in der Jury. Nach dem bekannten Fotografen **Andreas Gursky**, der uns in den ersten beiden Jahre unterstützte (2004/2005 und 2005/2006), dem unglaublich fleissigen und disziplinierten Fotografen **Juergen Teller** (2006/2007), dem Künstler **Thomas Demand** (2007/2008), dem engagierten Maler **Norbert Bisky** (2008/2009), der Schweizer Videokünstlerin, Fotografin und Freundin **Annelies Strba** (2009/2010), dem ausgesucht freundlichen und hilfsbereiten Fotografen **Thomas Ruff** (2010/2011), dem dezidierten Künstler **Jürgen Klauke** (2011/2012), dem ebenso freundlichen wie schlagfertigen Fotografen **Thomas Struth** (2012/2013), dem Fotografen **Hans-Christian Schink** (2013/2014), dem international tätigen und uns verbundenen Fotografen **Paul Graham** (2014/2015), dem renommierten österreichischen Filmregisseur, Produzenten und Drehbuchautor **Ulrich Seidl** (2015/2016), der "Grand Dame der deutschen Fotografie", **Herlinde Koelbl** (2016/2017), dem freundlich kooperativen Fotografen **Boris Becker** (2017/2018), wird es in diesem Jahr der renommierte Fotograf und Künstler **Elger Esser** (Düsseldorf) sein. Ein sehr herzlichen Danke Schön! dafür nach Düsseldorf und Göttingen.

Die aktuellen Arbeiten des 1967 geborenen und in Rom aufgewachsenen Fotografen **Elger Esser**, der an der Kunstakademie Düsseldorf bei Prof. Bernd Becher studiert hat, sind übrigens bis 2. Juni 2018 in der [Galerie Van der Grinten](#) in Köln zu sehen.

Ausserdem ist es uns eine ganz besondere Freude, dass in diesem Jahr der wohl enthusiastischste, um nicht zu sagen inbrünstigste, Fotografie- & Kunstbuch- Verleger der Welt, **Gerhard Steidl** (Steidl Verlag, Göttingen) die Jury mit seiner Teilnahme beehren wird. Danke Schön! nach Göttingen.

Weil wir immer wieder danach gefragt werden: Die Jury ist nicht öffentlich und begutachtet alle Arbeiten, die zum Wettbewerb zugelassen wurden. Es gibt keine feste Anzahl an Arbeiten, die die Jury auswählen muss. Es wird anonym juriert, d.h. ausser dem Namen der eingereichten Arbeit und dem Namen des Einreichers sind keine weiteren Daten bekannt. Sollte ein Juror eine Arbeit bereits kennen, gibt er dies zur Kenntnis in die Juryrunde. Die Entscheidungen werden mehrheitlich getroffen und sind nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sollten sich nach der Juryentscheidung gravierende Verletzungen der Teilnahme-Bedingungen herausstellen, kann die Arbeit nachträglich ausgeschlossen werden.

Um nochmals und ganz deutlich darauf hinzuweisen:
Pro Hochschule oder Institution nehmen wir nicht mehr



Die nötigen Werkzeuge des Jurors ...

als fünf (5!) Einreichungen an.

Das war, auch wenn es dem ein oder anderen erst jetzt auffällt, schon immer so. Wir bitten alle Diplomanden, Masters, Meisterschüler etc. pp., die einreichen möchten, ihre/n Professor/inn/en nochmals darauf hinzuweisen, damit eventuelle Mehr-Einreichungen vermieden werden. Wir müssen diese, so leid es uns tut, von der Teilnahme ausschliessen.

Einsendeschluss für gute aussichten - junge deutsche fotografie // new german photography 2018/2019 ist der **Freitag, 3. August 2018** (das Datum des Poststempels zählt).

Bei Fragen, bitte mailen: [info\(at\)guteaussichten.org](mailto:info(at)guteaussichten.org)



... Ingo Taubhorn, Kurator am Haus der Photographie, Deichtorhallen Hamburg

Forecast: Die Auftakt-Ausstellung von gute aussichten - junge deutsche fotografie // new german photography 2018/2019 öffnet voraussichtlich am Freitag 7. Dezember 2018 ihre Pforten in den Technischen Sammlungen Dresden.

Wer immer up-to-date sein möchte, trägt sich für den Newsletter auf der [Startseite](#) unserer Website ein. Sobald es gute Nachrichten von "gute aussichten" gibt, informieren wir Sie dann via E-Mail.



[PDF Download dieser Information](#)

- ➔ [PDF-Download Teilnahmebedingungen gute aussichten 2018/2019](#)
- ➔ [PDF Download Factsheet Was ist gute aussichten?, Deutsch](#)
- ➔ [PDF Download Factsheet gute aussichten, short, English](#)
- ➔ [PDF Download gute aussichten Handbuch/Manual I, D + E](#)